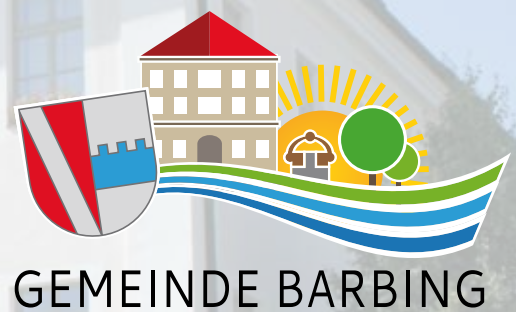


Barbinger Informationsblatt



GEMEINDE BARBING

April 2023

Einwohner: 6.118

Herausgeber: Gemeinde Barbing | Kirchstraße 1 | 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 - 92 29-0 | Fax 0 94 01 - 8 03 95 | www.barbing.de

250 freiwillige Helfer beim Rama-Dama

Von Barbing bis Eltheim bliesen die Agenda-21-Arbeitskreise, Feuerwehren, Schützen-, Sport-, Fischervereine sowie Obst- und Gartenbauvereine zum alljährlichen „Rama-Dama“. Rund 250 fleißige Helfer aus den Orten Barbing, Sarching, Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach und Eltheim streiften die Arbeitshandschuhe über und bewaffneten sich mit Müllsäcken, Eimern und Greifern um ihre Orte einem „Frühjahrsputz“ zu unterziehen. Einige Tage zuvor legten die Nordic-Walkerinnen der SpVgg Illkofen entlang ihrer Nordic-Walkings-Strecke los und auch der Hort der Grundschule säuberte bereits am Freitagnachmittag den Bereich um die Barbinger Grundschule. Für die Helfer gab es einiges zu tun, um die Großgemeinde von all dem achtlos weggeworfenen, aber auch oft in Nacht-und-Nebel-Aktionen illegal entsorgten Müll zu befreien. Das Spektrum des aufgesammelten Mülls reichte von Papier-, Glas und Plastikmüll über Windeln, Farbeimer, Klappkisten, tütenweise Hausmüll, über Klappstühle und Batterien, Kleidung, bis hin zu Autoreifen. Auch aus dem Auto geworfene Tüten und Becher von Fastfood-Restaurants waren vielerorts zu finden. Ein Schulkind fragte seine Mama „Warum müssen wir den Dreck der anderen wegräumen?“. Eine berechnete Frage, auf die es eigentlich keine vernünftige Ant-

wort gibt, außer, dass dies gelebte Umwelterziehung ist. Wie man bei allen Vereinen betonte, sei zwar die Menge des gefundenen Mülls leicht zurückgegangen, aber es sei immer noch viel zu viel. Bis zur Mittagszeit waren die fleißigen Helferinnen und Helfer unterwegs und die von der Gemeinde Barbing und Landwirten bereitgestellten Anhänger füllten sich zusehends, ebenso wie der Container am Barbinger Bauhof. Auch wenn das Umweltbewusstsein in der Bevölkerung zu wachsen scheint, seien solche Aktionen immer noch nötig. Nicht nur, dass der wild abgelagerte Müll die Landschaft verschandelt und die Umwelt unnötig belastet, so kommen noch die hohen Entsorgungskosten hinzu. Die vielen fleißigen Helfer aus allen Gemeindeteilen zeigten sich am Ende der Aktion sehr zufrieden mit der Beteiligung und ihrem Erfolg. Die Gemeinde Barbing, die dieses Engagement sehr wohl zu schätzen weiß, übernahm nicht nur die Entsorgung des gesammelten Mülls, sondern auch die deftigen Brotzeiten in den Vereinsheimen oder Gasthäusern. Allen aktiven Müllsammlern jeder Altersstufe gebühre großer Dank und Anerkennung, waren sich die Vereinsvorstände und Bürgermeister Hans Thiel einig.

Bericht: Christine Kroschinski / Foto: Nadine Steinacker





Wichtige

Informationen

in und um Barbing

Das nächste Barbinger Infoblatt erscheint voraussichtlich am 26.05.2023 (Nr. 05/23)

Annahmeschluss Donnerstag, 11.05.2023 um 12.00 Uhr. Änderungen durch nicht vorhersehbare Umstände möglich.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus: Tel. 09401/9229-0

Montag bis Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch: 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 bis 17.30 Uhr

Wertstoffhof:

Straubinger Str. 29, Barbing

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Kompostplatz Sarching:

Montag bis Freitag: 08.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Bücherei: Tel. 09401/ 1273

Mittwoch: 15.00 bis 18.00 Uhr
Donnerstag: 09.00 bis 11.00 Uhr
Freitag: 15.00 bis 19.00 Uhr
Samstag: 9.00 bis 11.00 Uhr

Post Barbing im EDEKA:

Montag - Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 08.00 - 13.00 Uhr

SPRECHZEITEN ALLGEMEINARZT

Dr. Marco Gärtner, Hausarzt, Internist, Notfallmediziner • Bischof-Sailer-Straße 5 - 7 93092 Barbing • Telefon: (0 94 01) 911 32 32

Mo, Di, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 16.00 - 18.00 Uhr
Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, Fr: 08.00 - 12.00 Uhr
Hausbesuche nach Vereinbarung

STANDORTE DEFIBRILLATOREN GEMEINDEGEBIET

- Grundschule Barbing
- Haus der Vereine Sarching
- Haus der Vereine Friesheim
- Rathaus Barbing
- Sportplatz SV Sarching
- Haus der Vereine Illkofen
- Haus der Vereine Eltheim
- Feuerwehrhaus Auburg
- Raiffeisenbank Barbing
- Sportheim TV Barbing, Eingangsbereich
- Sportheim Spvgg Illkofen, Untergeschoss

ZAHLUNGSTERMINE GRUND- U. GEWERBESTEUER

Die Gemeindekasse weist die Bürgerinnen und Bürger darauf hin, dass am 15.05.2023 Zahlungstermin für Grund- u. Gewerbesteuer ist. Soweit uns kein SEPA-Mandat vorliegt, bitten wir um Überweisung. Bei vorliegendem SEPA-Mandat sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Konto für die einzuziehenden Beträge die erforderliche Deckung aufweist.

Bereitschaft/Notfall - Bauhof Barbing

Telefon: (01 60) 97862416

Notdienst REWAG

Strom:
(09 41) 601-3555

Erdgas- und Trinkwasser:
(09 41) 601-3444

BAYERNWERK

Strom:
(09 41) 28 00 33-66

Gas:
(09 41) 28 00 33-55

SPRECHZEITEN ZAHNÄRZTE

Zahnarzt Dr. med. dent. Malinowski

**Neutraublinger Straße 17 • 93092 Barbing
Tel.: (09401) 3007**

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr
Di: 08.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 19.00 Uhr
Mi: 08.00 - 13.00 Uhr
Fr: 08.00 - 12.00 Uhr

Zahnarzt Dr. Benjamin Duschl

Bischof-Sailer-Str. 3-7 • 93092 Barbing

Tel.: (09401) 5394522 • www.zahnarzt-barbing.de

Mo, Do: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 17.00 Uhr
Di, Mi: 08.00 - 12.00 Uhr, 13.00 - 19.00 Uhr
Fr: 08.00 - 13.00 Uhr

INFORMATIONEN ZUR MÜLLABFUHR 2023:

Restmülltonne: 02.05., 15.05., 30.05., 12.06.

Papiertonnen: Gemeinde Barbing 09.05.
für Sarching 22.05.

Altreifen: 08. November 2023

DEFEKTE STRASSENBELEUCHTUNG MELDEN

Besonders einfach geht das über die Straßenbeleuchtungs-App der REWAG. Sie bietet die Möglichkeit, Störungen oder Schäden von Straßenbeleuchtungen bequem per Handy zu melden. Sobald die Störungsmeldung eingeht, kümmern sich die REWAG-Mitarbeiter um die Behebung des Schadens. Die App lässt sich kostenlos im App Store (IOS) beziehungsweise im Google Play Store (Android) über die QR-Codes herunterladen.



MELDUNG DEFEKTER STRASSENBELEUCHTUNG FÜR DIE ORTE FRIESHEIM, ILLKOFEN, AUBURG, ALTACH UND ELTHEIM

Ab sofort können defekte Straßenbeleuchtungen für die Orte Friesheim, Illkofen, Auburg, Altach und Eltheim auch über das Smartphone gemeldet werden. Einfach untenstehenden QR-Code am Smartphone einscannen und für zukünftige Verwendung den Link z. B. auf dem Homescreen ablegen. Anschließend stehen unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, den Schaden an der Straßenbeleuchtung zu beschreiben und zu melden.





Senioren, die Unterstützung benötigen, oder ihre aktive Hilfe anbieten wollen, können sich gerne an folgende Ansprechpartner wenden:

FÜR DIE SENIOREN-ARBEITSKREISE:

Barbing: Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

Sarching: Frau Frieda Eberl, Tel. 09403/969085

Friesheim: Frau Irmgard Stern, Tel. 09403/2044

Illkofen: Frau Angelika Bäumel, Tel. 09481/1425

SENIORENBEAUFTRAGTE:

Frau Elisabeth Regensburger, Tel. 09401/5399137

BEHINDERTENBEAUFTRAGTER:

Herr Ludwig Königbauer, Tel. 09401/4676

SENIOREN BARBING

Donnerstag, 11. Mai, 14.00 Uhr

Maiandacht anschl. Vortrag von Pfarrer Wissel über „Kuriositäten um Maria“ im Pfarrsaal.

Donnerstag, 25. Mai, 14.00 Uhr

Gottesdienst, anschl. Treffen im Café Kelli

SENIOREN SARCHING

Freitag, 28. April, 14 Uhr

Gottesdienst im Pfarrsaal, anschließend gibt es Kaffee und Kuchen.

SENIOREN FRIESHEIM

Montag, 8. Mai, 14 Uhr

Seniorenstammtisch im Haus der Vereine.

Ein Hol- und Bring Service ist jederzeit möglich.

SENIOREN ILLKOFEN

Freitag, 28. April, 14.30 Uhr

Stammtisch im Pfarrheim

Freitag, 26. Mai 14.30 Uhr

Stammtisch im Pfarrheim

Neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen!

Ihre Termine, Anregungen und Wünsche nimmt Frau Sperl von der Gemeindeverwaltung entgegen.
Tel. 09401 9229-10, E-Mail: sperl@barbing.de

Beratungstermine der Bezirks-Sozialverwaltung im Landratsamt

Die Sozialverwaltung des Bezirks Oberpfalz bietet auch in den kommenden Wochen Beratungstermine im Landratsamt (Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg) an. Die Beratungen finden jeweils von 9 bis 12 Uhr statt. Eine vorherige Terminvereinbarung ist notwendig,

Informationen und Termine für Senioren

FILMCAFÉ AM MORGEN

im Regina Filmtheater, Regensburg, Holzgartenstr. 22

Am Mittwoch, 10. Mai, Donnerstag 11. Mai und Freitag, 12. Mai wird der Film „EMPIRE OF LIGHT“ gezeigt.

Anfang der 1980er Jahre arbeitet Hilary Small als Managerin im Empire Cinema, einem alten Kino an der Küste im Südosten Englands. Ihr Alltag wird von ihrem Kampf mit ihrer bipolaren Störung bestimmt, wogegen sie Medikamente nimmt. Außerdem hat die alleinstehende Frau eine Affäre mit ihrem verheirateten Boss Donald Ellis. Als Stephen als neuer Angestellter im Kino anfängt, beginnt Hilary eine Beziehung mit ihm. Doch Stephen ist schwarz und seine Hautfarbe bringt in der Provinzstadt viele Vorurteile und Anfeindungen mit sich. Gemeinsam stellen sie sich dem Rassismus. Doch kann die Magie der Liebe in einem Lichtspielhaus alles heilen, wenn jeder Tag neue Wunden der Vergangenheit aufreißt?

Neu: Der Eintritt beträgt 9,50 €, dazu gibt es Kaffee, Tee oder Sekt und Breze/Butterbrezen oder Gebäck.

Einlass ab 10.00 Uhr. Filmbeginn ist 11.00 Uhr.

Nur mit verbindlicher Reservierung! Tel. 0941/41625

Die Nutzung der Maske liegt in der persönlichen Entscheidung der Gäste.

Der Verzehr ist im ganzen Haus gestattet.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen!



und zwar telefonisch unter 0941 9100-2152 oder per E-Mail an beratungsstelle@bezirk-oberpfalz.de. Die nächsten Termine sind (jeweils Raum 0.151): Montag, 8. Mai 2023, Montag, 22. Mai 2023. Die Beraterin Sabine Melzl von der Bezirks-Sozialverwaltung bietet dabei neutrale und kostenlose Erstberatungen an zu folgenden Themen: Finanzierung von stationärer Hilfe zur Pflege + ambulanter Hilfe zur Pflege, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Antragstellung, Unterhaltspflicht. Petula Hermansky, Stv. Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Stv. Pressesprecherin, Landkreis Regensburg



STANDESAMTREGISTER

März 2023

Geburten

Eltern, die der Veröffentlichung der Geburt ihres Kindes zustimmen, geben bitte unter der Tel. (09401) 92 29 17 Bescheid.

Sterbefälle

17.03.2023 Wallner Johann Baptist, Sarching
 23.03.2023 Lobmeier, geb. Meier, Mathilde, Sarching
 27.03.2023 Herzog Winfried Berthold, Barbing

APOTHEKENNOTDIENSTE

Der täglich wechselnde Dienst der Apotheken beginnt um 8.00 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.00 Uhr.

- 28.04.** Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 29.04.** Neue-Apotheke, Neutraubling
- 30.04.** Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 01.05.** Kronen-Apotheke, Köfering
- 02.05.** Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 03.05.** Adler-Apotheke, Neutraubling
- 04.05.** Apotheke im Globus, Neutraubling
- 05.05.** St. Michael-Apotheke, Köfering
- 06.05.** Primus-Apotheke, Barbing
- 07.05.** Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 08.05.** St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 09.05.** Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 10.05.** Neue-Apotheke, Neutraubling
- 11.05.** Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 12.05.** Kronen-Apotheke, Köfering
- 13.05.** Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 14.05.** Adler-Apotheke, Neutraubling
- 15.05.** Apotheke im Globus, Neutraubling
- 16.05.** St. Michael-Apotheke, Köfering
- 17.05.** Primus-Apotheke, Barbing
- 18.05.** Schloss-Apotheke, Alteglofsheim
- 19.05.** St. Georgs-Apotheke, Obertraubling
- 20.05.** Thurn-Und-Taxis-Apotheke, Donaustauf
- 21.05.** Neue-Apotheke, Neutraubling
- 22.05.** Regenbogen Apotheke, Obertraubling
- 23.05.** Kronen-Apotheke, Köfering
- 24.05.** Sebastian-Apotheke, Tegernheim
- 25.05.** Adler-Apotheke, Neutraubling
- 26.05.** Apotheke im Globus, Neutraubling

Aus der Gemeinderatssitzung vom 4. April 2023

Öffentliche Sitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 4. April 2023 wurde die Niederschrift der letzten öffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt. Im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes für das Gewerbegebiet Unterheising Ost I stellte Frau Gernoth vom Planungsbüro Bartsch die Planung nochmals vor. Die Stellungnahmen der Behörden zu dieser Planung wurden vom Gemeinderat abgewogen. Anschließend beschloss der Gemeinderat den Bebauungsplan einstimmig als Satzung. Folgenden Bauanträgen wurde einstimmig zugestimmt: Verlängerung einer bestehenden Gaube in Friesheim, Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage in Sarching, Abriss einer Garage und Neubau einer Doppelgarage in Altach, Neubau einer Garage mit Stellfläche in Eltheim, Abbruch einer Scheune und Neubau eines landwirtschaftlichen Betriebsgebäudes in Sarching, Errichtung von 2 Apartments in einer bestehenden Lagerhalle in Barbing, Neubau einer Güllegrube in Eltheim. Dem Bauantrag auf Neubau von 6 Doppelhaushälften in Unterheising wurde mehrheitlich mit 10 zu 8 Stimmen zugestimmt. Die Anfrage der Familien Sauerer und Haslbeck zur Bebauung in Sarching wurde auf Bitte der Antragsteller einstimmig von der Tagesordnung genommen. Die Werbeanlagensatzung der Gemeinde Barbing aus dem Jahr 2009 bedarf einer Überarbeitung und der Gemeinderat hat eine neue Satzung einstimmig beschlossen. Für die Schöffenwahl hat die Gemeinde Barbing mind. 12 Personen dem Amtsgericht Regensburg zu benennen. Gegen 20 Bewerbungen bestanden keine Einwendungen und der Gemeinderat stimmte der Einreichung der Vorschlagsliste einstimmig zu. Die Generalversammlung der Kommunale Energie Regensburger Land eG – KERL eG hat den Mitgliedsgemeinden empfohlen seine Genossenschaftsanteile entsprechend der Einwohnerzahl zu erhöhen. Der Anteil für 6.000 Einwohner zu einem Preis von 60.000 Euro erscheint etwas zu hoch. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, die Vorstellung der KERL eG in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen abzuwarten. Der Haushaltsplan und Haushaltssatzung mit dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan für das Jahr 2023 wurden einstimmig vom Gemeinderat beschlossen. Der Haushalt der Gemeinde Barbing für das Haushaltsjahr 2023 umfasst insgesamt 21.110.300 € an Einnahmen und Ausgaben. Im Verwaltungshaushalt ist eine erhebliche Steigerung auf 13.149.200 € zu verzeichnen. Ebenso im Vermögenshaushalt mit Gesamteinnahmen-, und Ausgaben von 7.961.100 €. Die beiden größten Investitionen im Vermögenshaushalt sind die Breitbanderschließung mit rd. 1,1 Mio. € und der Neubau der Kanaldruckleitung von Auburg nach Barbing mit Gesamtkosten von ca. 3,3 Mio. €. Nachdem ein rech-

nerischer Haushaltsausgleich ohne Darlehensaufnahme nicht möglich ist, musste zur Finanzierung des Vermögenshaushaltes ein Darlehen in Höhe von 400.000 € eingeplant werden. Wichtig in diesem Zusammenhang ist, dass das letztjährig geplante Darlehen von 500.000 € nicht aufgenommen werden musste und trotzdem ein Rekordüberschuss von 2.340.000 € erwirtschaftet werden konnte. Somit wirkt sich eine Darlehensaufnahme im diesjährigen Haushalt von 400.000 € nur marginal in Hinblick auf den Gesamt-schuldenstand aus. Statistisch bedeutet das, dass die Gemeinde Barbing nach Abschluss des Haushaltsjahres eine Pro-Kopf-Verschuldung von 657 € hat. Dies entspricht 3,8 Mio. €. Besonders hervorzuheben ist die extrem positive Entwicklung der Gewerbesteuer. Hier konnten im letzten Haushaltsjahr Mehreinnahmen im Vergleich zum Ansatz von rd. 800.000 € verzeichnet werden. Im diesjährigen Haushalt steigt der Ansatz unter Zugrundelegung des aktuellen Veranlagungsstandes auf die beachtliche Summe von 4,1 Mio. €. Auch die Einkommenssteuerbeteiligung ist sehr stabil und steigt auf 4,2 Mio. €. Die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten und im Nachmittagshort schlägt zwischenzeitlich mit rd. 1,1 Mio. € zu Buche. Eine wichtige Investition in die Zukunft ist der Erwerb des Pfarrhauses Illkofen. Ebenso die Neuanschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für die Feuerwehren Sarching und Friesheim mit Gesamtausgaben von nahezu 1 Mio. €. Die aktuellen, politischen Entwicklungen, u. a. der Krieg in der Ukraine, werden auch im Jahr 2023 nicht vorhersehbare wirtschaftliche Auswirkungen auf die Steuereinnahmen und Ausgaben der Gemeinde Barbing haben. Weitere Themen wie z. B. Fachkräftemangel, die Entwicklung der Energiekosten, die Zinsentwicklung etc. werden die Gemeinde Barbing im Haushaltsjahr 2023 vor große Herausforderungen stellen. Insofern ist es auch weiterhin wichtig, konsequent die gemeindliche Verschuldung zu senken. Die Steuereinnahmen der Gemeinde Barbing sind auch in Krisenzeiten äußerst stabil und weiter steigend. Die Gesamtentwicklung des gemeindlichen Haushaltes kann somit als sehr positiv eingestuft werden.

Beim Sitzungspunkt „Verschiedenes und Anfragen“ informierte Bürgermeister Thiel über die aktuelle Kriminalitätsstatistik der Polizei. Herr Haslbeck sprach die Probleme mit den Bibern im Au Graben bei Barbing an.

Nichtöffentliche Sitzung

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung wurde die Niederschrift der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung einstimmig genehmigt. Der Erschließungsvertrag und der städtebauliche Vertrag für das Gewerbegebiet Unterheising Ost I wurden mit 11 zu 7 Stimmen mehrheitlich genehmigt. Wesentlicher Bestandteil davon war eine Verkaufspreis-Obergrenze von 180 Euro/qm. Der Gemeinderat hat einstimmig

IMMOBILIEN

Moderne, helle 3-Zi.-ETW mit Westloggia in Neutraubling

Die ca. 79 m² große Wohnung im 1. OG mit Lift ist überwiegend mit Laminat ausgelegt. Das lichtdurchflutete Wohnzimmer ist über eine Flügeltür begehbar. Von hier und vom Schlafzimmer aus besteht Zugang zur gefliesten Westloggia. Das deckenhoch hell geflieste Bad ist mit Dusche ausgestattet. In die Küche wurde 2019 eine moderne Hochglanzküche eingebaut. **EUR 280.000,-**

Bedarfsausweis, Energieträger: Strom, Wert: 114 kWh/m²a, B.J.: 1975

weitere Angebote unter **www.trummer.de**

TRUMMER IMMOBILIEN
09 41 44 76 33
<http://www.trummer.de>

Ich kümmere mich um Ihre Immobilie, als wäre es meine Eigene!

Derzeit suche ich für mehrere Kunden mit **ausreichend Eigenkapital** freistehende Einfamilienhäuser oder Baugrundstücke in ruhiger Lage.

Tel. 0941/467197-14, Ihre A. Hammer,

IHK-geprüfte Immobilienmaklerin bei GARANT Immobilien

GARANT
IMMOBILIEN

Tel.: 0941 46 71 97 14

www.garant-immo.de

NETTES EHEPAAR! (Schreinermeister/Verwaltungsangestellte) suchen Haus oder Wohnung - auch älter - im Raum Barbing zu kaufen oder langfristig zu mieten.

Immobilien-Inhaber seit 43 Jahren, Regensburg

Tel.: (09 41) 4 57 68

die Firma Schraufstetter zur Sanierung der nördlichen Gehwege in Friesheim und Illkofen - nach dem Breitbandausbau - zum Preis von rd. 60.000 Euro brutto beauftragt.

Gemeinderatssitzungen

Diese finden regelmäßig am ersten Dienstag jeden Monats statt. Aus terminlichen Gründen kann es vereinzelt zu Abweichungen kommen. Anträge, die in einer Sitzung zu behandeln sind, sind spätestens 14 Tage vorher einzureichen.



Anwaltskanzlei
Alteglofsheim

Gütestelle nach bayerischem Schlichtungsgesetz
- mobile Rechtsberatung nach Absprache -

Regensburger Straße 11
D-93087 Alteglofsheim

Telefon 09453 / 43 70 568
Telefax 09453 / 60 99 999

info@anwaltskanzlei-alteglofsheim.de
www.anwaltskanzlei-alteglofsheim.de

Rechtsanwältin Vanessa Völkl



TV Barbing Jugend besucht SSV Jahn Regensburg Spiel

Am 18. März durften auf Einladung des SSV Jahn Regensburg 19 Kinder und Eltern der F-Jugend und E-Jugend des TV Barbing das Heimspiel des SSV Jahn Regensburg gegen SC Paderborn besuchen. Nach einer kurzen Stärkung mit Pommes war es dann soweit: Bei früh sommerlichen Temperaturen wurde

das Spiel angepfeiffen und die Kinder feuerten auf der Nordtribüne mit Herz und Leidenschaft unseren Jahn Regensburg an. Der für die Kinder erlebnisreiche und tolle Nachmittag wurde mit dem Heimsieg des SSV Jahn Regensburg gekrönt.

Bericht und Foto: Michele Colucci

Vatertag am Sportplatz des TV Barbing

Am Vatertag, 18. Mai, findet um 10.30 Uhr ein Gottesdienst mit Kinderchor am Sportplatz in Barbing statt. Ab 11.30 Uhr wird Mittagstisch geboten: Schnitzel mit Kartoffelsalat 11 Euro, Schweinebraten mit Knödel und Salat 11,50 Euro, Käsespätzle 9,00 Euro. Nur auf Vorbestellung unter ludwig.huber@tv-barbing.com Die zukünftigen Festdamen bieten Kaffee und eine

große Kuchenauswahl an. Soccer-Darts und Torwandschiessen mit attraktiven Preisen erwarten die Besucher. Der Gewinn aus den sportlichen Aktionen wird an eine gemeinnützige Organisation im Gemeindegebiet gespendet.

TV Barbing

Viertagesfahrten des Kreisjugendamtes Regensburg

Die Viertagesfahrten des Kreisjugendamtes Regensburg, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Barbing, finden vom 14. bis 18.08.2023 für Kinder von 9 bis 13 Jahren statt. Der Teilnehmerbetrag beträgt je Kind 95,00 €, für das zweite Kind einer Familie 90,00 €. Jedes dritte und weitere Kind einer Familie und Kinder von Beziehern von Leistungen nach SGB II, SGB XII, von Wohngeld, Kinderzuschlag sowie Kinder, für die ein Asylantrag gestellt wurde, können

kostenlos teilnehmen. Im Teilnehmerbetrag sind die Kosten für die Fahrt, die Betreuung, die Versicherung und die Eintritte enthalten. Für die Verpflegung muss selbst gesorgt werden. Folgende Ziele sind geplant: Allianz Arena und Freizeitbad Wolnzach, Kristallbad Palm-Beach in Stein bei Nürnberg, Rodel- und Freizeitparadies in St. Englmar sowie Freizeitbad Elypso und Freizeitpark Bayernpark. Anmeldungen sind ab 2. Mai im Rathaus, Zimmer 2, möglich.

Verkauf von „Einer-Welt-Waren“

Während der Pfarrgemeinderat Barbing am Misereorsonntag in den Pfarrsaal zum Verzehr der Fastensuppe einlud, konnten im Eingangsbereich wieder „Eine-Welt-Waren“ erstanden werden. Viele verbinden mit dem Fairen Handel garantierte Mindestpreise für bestimmte Produkte – egal, wie niedrig der Weltmarktpreis liegt. Der sogenannte „Transfair“-Handel bietet in den Dritte Welt Ländern „Hilfe zur Selbsthilfe“ und Kleinbauern und Plantagenarbeiter erhalten eine angemessene Bezahlung. Der Handel garantiert außerdem Nachhaltigkeit sowie Respekt vor Menschen und Natur. Beispielsweise stammt auch der überwiegende Anteil der Produkte aus ökologischem Anbau. Den Barbinger konnten viele verschiedene Leckereien angeboten werden. Säfte, diverse Süßigkeiten und Knabbereien konnten sogar probiert werden. Da der Verkauf für den guten Zweck bestimmt war, waren trotz Fastenzeit wieder Schokoladen in allen Variationen und andere Süßigkeiten, aber natürlich auch Kaffee und Tee waren sehr gefragt. Stefanie Schnurrer vom Arbeitskreis „Mission, Entwicklung, Frieden“ freute sich über die große Nachfrage.

Bericht: Christine Kroschinski

OGV Barbing sucht Unterstützung

Für das Grundstück an der alten Schule in Barbing (ca. 400 qm) werden zwei bis drei rüstige Personen gesucht, welche die Pflege übernehmen. Dabei müsste v. a. in den Sommermonaten ca. alle zwei Wochen der Rasen gemäht, bewässert und sonstige kleine Arbeiten wie das Sauberhalten des Grundstücks übernommen werden. Die Geräte werden am Standort gelagert. Selbstverständlich sind eine Brotzeit und Getränke bei der Pflege inbegriffen. Bei Interesse (auch Nichtmitglieder) Kontaktaufnahme: Heinz Till 09401/7207 oder Horst Oppowa 0171/4198496.

OGV Barbing



STELLENMARKT

Suche flexible Bürokraft (m/w/d) für Hotel in Sarching. Stundenweise, leichte Tätigkeit.

Tel.: (0175) 7 78 90 31

oder **info@pension-am-donaubogen.de**

Gute Seele für Haushalt, Küche, Garten, Fahrten gesucht.

Wir suchen für unsere Oma in Regensburg Süd ca. 2x wöchentlich eine verlässliche Unterstützung (w/dt.-sprachig), am liebsten eine gestandene Hausfrau, Führerschein erforderlich.

Tel.: (0171) 2 31 84 76

Der Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd sucht zur Unterstützung des Teams zum 01. September 2024

eine/n Auszubildende/n (m/w/d) **zur Fachkraft für Wasserversorgungstechnik**

Informationen bezüglich der Stellenausschreibung können Sie auf unserer Homepage, unter **www.wzv-regensburg.de**, nachlesen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 19.05.2023.

Bitte nutzen Sie vorzugsweise die Möglichkeit per Mail an: peter.obermeier@wzv-regensburg.de oder senden uns die vollständigen Bewerbungsunterlagen an den Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd, Aukofener Straße 17, 93098 Mintraching

Bewerber und Bewerberinnen mit einer Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Etwasige Bewerbungs- und Reisekosten werden vom Zweckverband nicht erstattet.

Für telefonische Auskünfte steht Herr Obermeier zur Verfügung: Tel. 09406/9410-17

Wir suchen ab sofort für unser nettes Team einen

techn. versierten Mitarbeiter (m/w/d)



gerne auch rüstigen Rentner in Teilzeit oder auf Minijobbasis in 93092 Barbing

Die Aufgaben:

- Anbringen von Kabelverlängerungen
- Überprüfen von Rücklieferungen
- Mitarbeit im Lager

Wir bieten flexible Arbeitszeiten - frei einteilbar ca. 2 - 3 x pro Woche (nach Absprache, ca. 4 - 6 Stunden pro Tag).

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung:

E-Mail: h.brandt@duggmbh.de | www.duggmbh.de

DUG GmbH Solar- und Wassertechnik · Unterheising 6b · 93092 Barbing



Schulbücherei Barbing erhält Gütesiegel

Seit 2021 werden Schulbibliotheken mit dem Gütesiegel „Treffpunkt Schulbibliothek - Fit in Medien!“ ausgezeichnet, wenn sie in besonderer Weise die Lese-, Medien-, und Informationskompetenz von Schülerinnen und Schülern fördern, sowie die Schulbibliothek in Unterricht und Schule aktiv verankern. Das Kultusministerium verleiht dieses Siegel gemeinsam mit dem Wissenschaftsministerium. Die Auszeichnung durch das Gütesiegel stellt einen weiteren Baustein der Leseförderungsinitiative #lesen.bayern dar. Auf Schloss Blütenburg in München, dem Sitz der internationalen Jugendbibliothek, wurden am 30. März die prämierten bayerischen Schulbibliotheken, darunter u.a. Grundschulen, Realschulen und Gymnasien, für ihr Engagement und ihren Einsatz geehrt. Die Schulbibliothek der Johann-Michael-Sailer-Grundschule wurde dabei mit dem Gütesiegel ausgezeichnet. Die kindgerechte Einrichtung, das vielfältige Angebot von analogen und digitalen Medien, sowie die Einbindung der Schulbücherei in den Unterricht wurden besonders hervorgehoben. Ministerialdirigent Martin Wunsch überreichte Konrektorin Claudia Jaschke-Prottschky, sowie



der Leiterin der Schulbücherei Daniela Wagner in einer feierlichen Veranstaltung das Gütesiegel. Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazzolo übermittelte seinen Dank an die Vertreterinnen und Vertreter der prämierten Schulbibliotheken.

Bericht und Foto: Daniela Wagner

„RegnWurmOrakl“ ist ganz nach dem Geschmack des Publikums

Immer wieder Szenenapplaus und einen donnernden Schlussapplaus haben die Akteure der Barbinger Theatergruppe mit dem im Barbinger Rathaussaal aufgeführten Stück „RegnWurmOrakl“ geerntet. Der höchst amüsante ländliche Schwank aus der Feder von Ralph Wallner und unter Regie von Hans-Peter Landsmann begeisterte das Publikum. Lumpazi Nassauer, genannt Lumpi (Toni Pfister), steht auf Regenwürmer. Per Geschmackstest stellt er fest, ob es sich um einen Tau-Wurm oder einen Rot-Wurm handelt, und welche Sorte den besten Fischköder abgibt. Seine Frau Falotta (Karin Achhammer) hat aber eine viel bessere Geschäftsidee: „Der Wurm des Regens“ soll als Übermittler von

Prophezeiungen erhalten. Der Einsatz lohnt sich, die Leute stehen Schlange, um sich vom Regenwurmorakel die Zukunft voraussagen zu lassen. Hanser Hasenfuß (Manfred Sulzer), dem eine Wahrsagerin verhieß, dass sein gesuchter Vater ein armer Fischer namens Lumpi sei, dies aber nicht preisgeben will, verstrickt sich und seine Umwelt in waghalsige Lügen. Er lässt Lotti und Lumpi, wie die zwei genannt werden, in dem Glauben, er ließe sich gerne aus dem Lauf eines Regenwurmes die Zukunft vorhersagen. Aber auch das mythologisch interessierte Mumien-Reserl (Christine Leyerer), der von seiner Gickerl-Walli (Gerda Schiekofer) unterdrückte Gockerl-Willi (Reiner Kralitschek) oder Hansers protziger Spezl Zaster-Schorsch (Christian Schindlbeck) suchen das Orakel auf. Auch die Schank Zenz (Kati Papp) und auch die Huaberin (Hans-Peter Landsmann) kommen in die Orakl-Sprechstunde. Und so geht es ganz schön turbulent in der Fischerhütte am Barbinger Bindlweiher zu. Bei drei Aufführungen im jeweils vollbesetzten Rathaussaal haben sich die Darsteller nach einer zwangsbedingten Coronapause eindrucksvoll zurückgemeldet. Stefan Sulzer gestaltete liebevoll das Bühnenbild mit Bootshütte und Steg am Seeufer. Der Applaus galt nicht nur den hervorragenden Schauspielern, sondern auch den vielen fleißigen Helferinnen und Helfern, die hinter den Kulissen tätig waren, um das Spektakel mit Kostümen und Bühnentechnik in Szene zu setzen.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Karfreitag kam im Gemeindebereich Barbing Fisch auf den Tisch

Bei prächtigem Wetter zog es viele Bürgerinnen und Bürger am Karfreitag wieder zu den traditionellen Fischessen der Vereine wie Feuerwehren, Sportverein oder Fasslbrüder. Was den Bürgerinnen und Bürgern eine liebgewonnene Abwechslung ist, bedeutet für die Ehrenamtlichen einen wichtigen Baustein für die Finanzen und den Zusammenhalt im Verein. In Friesheim bot im Haus der Vereine die Feuerwehr Friesheim mit Vorstand Matthias Beck und seinen zahlreichen Helfern gebackene und geräucherte Forellen und Makrelen oder auch Steckerlfisch an. Dazu gab es Kartoffelsalat und resche Brezen und das alles zum Mitnehmen. Die Kartoffeln spendete Familie Berthold Bauer und die Damen der Feuerwehr bereiteten schon in aller Frühe rd. einen Zentner Kartoffelsalat vor. 450 Fische waren vorbestellt, doch die vorausschauenden Ehrenamtlichen hatten vorsorglich auch noch 40 Fische mehr für die Kurzentschlossenen parat. Im Barbinger Feuerwehrgerätehaus boten die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Barbing und des TV Barbing frittierte Forellen an. Die Barbinger hatten 470 Fische vorab bereits reserviert. Doch auch für Kurzentschlossene standen noch weitere 50 Fische zur Verfügung. Die beiden Barbinger Vereine zogen Dank der positiven Resonanz und des vielen Lobs ein großartiges Fazit, ließen FF-Vorstand Stefan Bösmiller und TV-Vor-



stand Ludwig Huber verlauten. Für die Salate holten sich die beiden Vereine Unterstützung bei Vereinswirt Gerhard Deutsch. Die Mitglieder der Feuerwehr Eltheim und der Eltheimer Fasslbrüder boten ihren Fisch am späten Nachmittag als Abendessen an. Auch hier konnte Dank Vorbestellungen bestens kalkuliert werden und es war zum Ende des Abends alles restlos ausverkauft.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

DONUM VITAE: Online-Infoabend für werdende Eltern

Von Elterngeld bis Wochenbett - hier erfahren Sie alles Wissenswerte rund um die Geburt eines Kindes.

Im Rahmen der Veranstaltung erhalten Sie Informationen zu

- rechtlichen Ansprüchen rund um die Geburt eines Kindes, z.B. Mutterschutz,
- Elternzeit, Elterngeld, Kindergeld...
- sozialrechtlichen Besonderheiten bei unverheirateten Paaren oder
- getrenntlebenden Eltern
- finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten für Familien mit geringem Einkommen

- Möglichkeiten der Kinderbetreuung
- Schwangerschaft und Geburt, z.B. Hebammen, Kliniken, Wochenbett...

Ort: Online via Zoom – kostenfrei

Aktuelle Termine:

www.regensburg.donum-vitae-bayern.de

Anmeldung: telefonisch 0941/595 64 90 oder per E-Mail. Referierende: Martin Bodensteiner, Dipl.-Sozialpädagoge (FH)

und Lisa Adlmanninger, Sozialpädagogin (B.A.)

DONUM VITAE in Bayern e. V., Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

- /// Photovoltaik-Anlagen
- /// Batteriesysteme für Strom bei Tag & Nacht
- /// Notstromversorgung möglich
- /// Wallboxen / Ladesysteme
- /// Infrarotheizungen
- /// Mieterstrommodelle

PLANAENERGIE
Regenerative Zukunft

Osterhofener Straße 8 • 93055 Regensburg
Tel. 0941 - 780 5611 0 • info@planaenergie.de

regional &
zuverlässig

Vereinbaren Sie mit uns einen kostenlosen und unverbindlichen Beratungstermin! Ihr Plana-Team



Jahreshauptversammlung des Musikvereins Barbing

Rückblick, Ehrungen und Neuwahlen prägten die Jahreshauptversammlung des Musikvereins Barbing im Gasthaus Deutsch. Sowohl Vorstand Manfred Sulzer als auch Kapellmeister Florian Hirschberger zogen eindrucksvoll Bilanz. Nicht wegzudenken ist der Musikverein Barbing aus dem kulturellen und gesellschaftlichen Dorfgeschehen, erhalten doch die weltlichen und kirchlichen Veranstaltungen erst durch die Mitwirkung der Musik ihren Glanz. Erst im November 2021 sprang im Rahmen einer Nachwahl Manfred Sulzer in die Bresche und übernahm damals das vakante Amt des ersten Vorstands unter der Prämisse, dass das Team bestehen bleibt. Mit welchem Engagement und Herzblut die Vorstandschaft des Musikvereins agiert, davon zeugte ein eindrucksvoller Rückblick des Vorsitzenden, der seinen Vorstandskollegen, dem Kapellmeister und nicht zuletzt den aktiven Musikern die besten Zeugnisse ausstellte. Seit Oktober sei die Mitgliederzahl von 172 auf 175 angewachsen und demnächst könne man mit weiterem Zuwachs rechnen, verriet Vorstand Manfred Sulzer. „In und um Barbing geht nichts ohne den Musikverein“, freute er sich und erinnerte an die Engagements, bei denen man stark vertreten war, wie nun zuletzt beim Starkbierfest in Barbing oder die Theatervorstellung. Er hätte nicht gedacht, dass so viele Anfragen kommen. „Selbst mit dem Nachwuchs gehe es stetig voran“, hob Sulzer hervor und ergänzte, dass demnächst auch die Ausbildung für tiefes Blech möglich sei und man sich um Lehrkräfte bemühe. Nicht minder positiv klang auch die Bilanz von Kapellmeister Florian Hirschberger, der erinnerte, dass man das Repertoire erweiterte und keine einzige Probe abgesagt werden musste. Selbst bei Auftritten war man stets gut aufgestellt. Er blickte absolut positiv in die Zukunft. „Wenn auch viel Arbeit

vor uns liegt, so finden wir zu alter Stärke zurück“, betonte er und hob hervor, dass für dieses Jahr der Terminkalender schon gut gefüllt sei und man auch bei Nachbargemeinden gebucht wurde. Im Rahmen der turnusmäßigen Neuwahlen blieb auf der Kommando-Brücke alles wie gehabt. Manfred Sulzer wurde zum ersten und Hans-Peter Köck zum zweiten Vorstand gewählt. Das Amt des Kassiers bleibt bei Reimund Schnurrer. Sandra Ziegler fungiert auch weiterhin als Schriftführerin und als Jugendwart Lorenz Schnurrer. Die Kasse prüfen weiterhin Alexander „Moik“ Karl und Horst Oppowa. Vizebürgermeister Dominik Schindlbeck, der als Wahlleiter fungierte und die Grußworte der Gemeinde überbrachte, freute sich über die positiven Berichte und gratulierte dem Verein zu der tollen Entwicklung, ehe er sich zusammen mit Robert Ziegler, Kreisvorsitzendem des Nordbayerischen Musikbundes und Vorstand Manfred Sulzer den langjährigen Mitgliedern zuwandte. Für 20 Jahre aktives Spielen im Verein erhielt Christine Leyerer die goldene Ehrennadel und für 25 Jahre aktives Spielen im Verein erhielt Reimund Schnurrer die Vereinsnadel in Gold. Für 15-jährige Vereinstreue konnten Marianne Laumer und Martin Laumer jun. geehrt werden und für 25-jährige Vereinstreue Ludwig Königbauer, Maximilian Zeus, Steffi Bauer sowie Werner Bauer. Seit bereits 40 Jahren halten Jan Kaspryczyk sowie Anton und Lydia Schindlbeck dem Musikverein die Treue und wurden mit der goldenen Ehrennadel belohnt. Eine besondere Ehrung wurde Sandra Ziegler für 15 Jahre aktive Vereinsarbeit zuteil, die zudem auch die silberne Ehrennadel des Nordbayerischen Musikbundes erhielt. Abschließend wurde auch Manfred Sulzer für 15 Jahre aktives Musizieren geehrt. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Das Maibaumaufstellen am 1. Mai im Ortsteil Barbing findet heuer nicht statt

Auf Grund der noch nicht geklärten Situation in der Rathausgaststätte haben sich die Vereine entschieden, das Maibaumaufstellen ausfallen zu lassen. Alle Ortsvereine bedauern dies und bitten die Bevölkerung um Verständnis.

Vereine des Ortsteils Barbing

Palmbüschen gebastelt und verkauft

Zur Freude der KDFB-Vorsitzenden Angelica Finger hatten sich auch heuer wieder an zwei Nachmittagen viele freiwillige Helferinnen im Pfarrheim Barbing versammelt. Gekonnt fügten die Damen die Zweige zu kunstvollen Sträußen zusammen und beklebten die kleinen Palmkranzerl. Am 26.3. nun wurden zahlreiche Palmbüscherl und Kranzerl vor und nach der Sonntagsmesse verkauft und fanden reißenden Absatz. Am Palmsonntag wurden die Büscherl und Kranzerl in der feierlichen Messe gesegnet.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



Fastensuppe zur Solidarität

Mit der traditionellen Einladung zur Fastensuppe im Pfarrsaal Barbing wurde am Misereorsonntag, zur Solidarität aufgerufen. Zahlreiche Gemeindemitglieder jeden Alters versammelten sich zum gemeinsamen Mittagessen. Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates hatten fleißige Vorarbeit geleistet und anschließend wurde die Suppe von Hans Regensburger zubereitet. Zur Freude des Pfarrgemeinderates wurden die Kartoffeln auch in diesem Jahr von Robert Böhm spendiert. Die Familie Gröschl aus Sarching spendierte obendrein Karotten und Zwiebeln. Bereits seit 35 Jahren organisiert der Pfarrgemeinderat das Fastenessen, das immer großen Zuspruch findet. Der Verzehr einer einfachen, aber schmackhaften Kartoffelsuppe soll die Solidarität mit hungernden Menschen in der sogenannten Dritten Welt zum Ausdruck bringen. Deshalb wird der Erlös jedes verkauften Tellers Suppe an Misereor-Projekte gespendet.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



**DEIN
YOGA**
STUDIO IN NEUTRAUBLING

Präventions-Yoga Kurse*
Yoga für werdende Mamas*
Yoga Coaching

MIC - Metamorphosis
Integrale Cranio Behandlung
Workshops

yoga-purnima.de

Marika Wauer
Yogalehrerin BDY/EYU
Yogatherapeutin

*alle Gruppen Yogakurse sind nach §20 SGB V zertifiziert und werden von vielen Krankenkassen bezuschusst!



Rockgottesdienst und Zweiradsegnung in Barbing

Nur wenige Biker aus der nächsten Umgebung trotzten dem Regen, um ihre Zweiräder unter den Segen Gottes zu stellen und um den Schutz von Christophorus zu bitten. Den vorangegangenen „Rock-Gottesdienst“ zelebrierte Pfarrer Stefan Wissel. Im Rahmen des Gottesdienstes galt auch denen die Erinnerung, die auf den Straßen umgekommen sind und gleichzeitig bat man bei den Fürbitten um den Segen und Schutz der Zweiradfahrer auf den Straßen und um die notwendige Rücksichtnahme aller Verkehrsteilnehmer. Für den passenden rockigen Sound sorgten Thomas Klatt (Gesang), Manfred Binder (Bass) und Daniel Burkert (Gitarre und Gesang), Mitglieder der Band „The Rockin’Jacks“.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski



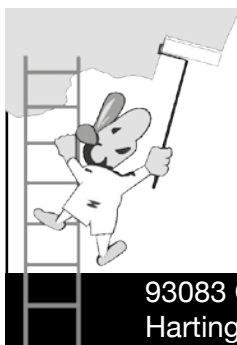
Neueröffnung in Barbing: Indisches Restaurant „Haveli“

Am 10. April eröffnete Gurmail Singh Pandher in Barbing, in der Regensburger Straße 9, das indische Restaurant „Haveli“.

Die Öffnungszeiten sind von Montag bis Freitag 11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr. Dienstag ist Ruhetag. Samstags ist das Lokal von 17 bis 22 Uhr geöffnet und an Sonn- und Feiertagen von 12 bis 22 Uhr.

Es gibt Mittagsangebote von Montag bis Freitag (außer Feiertage) von 11 bis 14 Uhr.

Bürgermeister Hans Thiel wünscht dem Team im „Haveli“ viel Glück und Erfolg im neuen Restaurant.
Bericht: Haveli



Franz Fellerer Malermmeister

- Maler - u. Lackierarbeiten
- Wärmedämmarbeiten
- Gerüstbau
- Innenraumgestaltung

93083 Obertraubling
Hartinger Weg 2

Tel. 0 94 01 / 22 18
Fax: 0 94 01/ 8 91 53

e-mail:
franz.fellerer@t-online.de

Foliensammlung aus der Landwirtschaft 2023

Die landwirtschaftliche Foliensammlung, die der Landkreis zusammen mit dem Bayer. Bauernverband seit Jahren erfolgreich durchführt, wurde 1997 erstmalig nach einem Meldekartensystem durchgeführt. Auch heuer können sich Landwirtinnen und Landwirte wieder zur landwirtschaftlichen Foliensammlung anmelden.



Die Anmeldung ist ausschließlich online unter www.entsorgungsdaten.de/folien möglich.

Ablauf und Organisation in Stichpunkten: Die Anmeldung ist ab 01.04.2023 online möglich. Rückantwort der Firma Meindl mit Angabe des geplanten Abholtermins am angegebenen Bereitstellungsort zeitnah nach Eingang der Anmeldung. Durchführung der Sammlung vom 19.06.2023 – 07.07.2023.

Sehr wichtig: Bitte beachten Sie die Sammelkriterien! Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass das Personal der Firma Meindl von uns angewiesen wurde, die bereitgestellten Folien auf Einhaltung der Sammelkriterien zu kontrollieren und alle Materialien am Bereitstellungsort zurückzulassen, die nicht den Sammelkriterien entsprechen. Die Abfallbesitzer haben unverzüglich dafür zu sorgen, dass dieses Material von der Abholstelle entfernt und ordnungsgemäß entsorgt wird. Wir hoffen jedoch, dass die Sammelkriterien eingehalten werden und unerwünschte Begleiterscheinungen ausbleiben.

Für Rückfragen steht Ihnen das Sachgebiet Abfallwirtschaft (Telefon-Nr. 0941/4009-316) und der Bayer. Bauernverband zur Verfügung.

Landkreis Regensburg

Kreistag stimmt der Einführung der Gelben Tonne zu

97.021 Haushalte im Landkreis Regensburg hatten ab Dezember 2022 bis einschließlich 28. Februar 2023 im Rahmen einer Haushaltsbefragung die Möglichkeit, ihre Stimme zum Thema Sammelsystem für Leichtverpackungen abzugeben. 42,27 Prozent der teilnehmenden Haushalte sprachen sich für das bisherige Bringsystem (Wertstoffhof) aus, 57,73 Prozent setzten ihr Kreuz beim Holsystem (Gelbe Tonne). In seiner Sitzung am 27. März 2023 beschloss der Kreistag, zum nächstmöglichen Zeitpunkt das Sammelsystem für Leichtverpackungen vom Bringsystem auf ein Holsystem umzustellen. Gleichzeitig wurde Landrätin Tanja Schweiger ermächtigt, die dafür notwendigen Vereinbarungen mit den Dualen Systembetreibern zu schließen beziehungsweise eine entsprechende Rahmenvorgabe zu erlassen.

Haushaltsbefragung: 57,73 Prozent pro Holsystem

19.504 gültige Abstimmkarten

8.245 Haushalte pro bisheriges Bringsystem (Stimmenanteil: 42,27 Prozent)

11.259 Haushalte pro Holsystem (Stimmenanteil:

57,73 Prozent)

Beteiligung der Haushalte von 20,05 Prozent

Die letzten vier Monate – ein kurzer Rückblick

24. November 2022 – Kreisausschuss beschließt am 24. November 2022 die Durchführung einer Haushaltsbefragung zum Thema Sammelsystem für Leichtverpackungen im gesamten Landkreis Regensburg

20. Dezember 2022 bis 31. Januar 2023 – Versand des jährlichen Entsorgungskalenders inklusive der Abstimmkarte durch die Deutsche Post AG

28. Februar 2023 – offizielles Ende der Abgabefrist der Abstimmkarten

27. März 2023 – Kreistagsbeschluss Einführung Gelbe Tonne



Infos unter:

www.landkreis-regensburg.de/unser-landkreis/aktuelles/sammelsystem-leichtverpackungen/

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Landkreis Regensburg



Ambulante Dienste

KROMPASS



Alten- & Krankenpflege · In Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst
Evi Krompass · Glockenbecherstr. 23 · 93092 Barbing
Tel. 09401/ 527992 · Fax 527991 · Mobil 0170 / 9970305



Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Auburg

Die Feuerwehr Auburg-Altach blickte im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung nicht nur auf ihre beiden Einsätze, eine Wohnungsöffnung und Ölspur, zurück, sondern auch auf einen engagierten Übungsbetrieb und eine vorbildliche Gemeinschaft. Beim Renovieren des Schlauchturms haben alle angepackt und Kommandant Hans-Peter Köck war hinsichtlich des Engagements beeindruckt und dankbar. „Alle sind da, wenn man sie braucht, ob bei Übungen, Einsätzen oder zum Arbeiten“, betonte er und ergänzte, dass man inzwischen über neun Atemschutzgeräteträger verfüge. Ferner unterzogen sich die Kameraden im vergangenen Jahr einer Leistungsprüfung. Solche seien auch für dieses Jahr geplant, ebenso für Ü40er und Damen. Die Zusammenarbeit mit der Nachbarwehr Illkofen habe sich bewährt behalte man bei, zumal so die Tagesalarmbereitschaft gegeben sei. Lediglich die Alarmierung werde man künftig über eine eigene Handy-Alarm-App regeln. Nicht minder aktiv und engagiert war der Feuerwehrynachwuchs. Vizejugendwart Lukas Fuchs berichtete von den monatlichen Übungen, dem Berufsfeuerwehrtag mit realen Einsatzszenarien sowie einem Wissenstest. Auch für dieses Jahr sei ein Berufsfeuerwehrtag geplant, sowie die Abnahme von Leistungsabzeichen und nicht zuletzt ein Ausflug. Auch Vorstand Jürgen Deinhart zog eine sehr positive Bilanz und hob die die gut besuchten Teilnahmen von kirchlichen Festen, Fahnenweihen, die Unterstützung des OGV's beim Gauditurnier oder der von der Dorfgemeinschaft ausgerichteten Festen wie Herrschaftskirta, Winterzauber oder Kesselfleischessen

hervor. Dass für 2023 der Terminkalender reichlich gefüllt ist, davon zeugte die lange Liste der Termine, mit Besuchen von Gründungsfesten darunter auch das der SpVgg Illkofen und des Würfelclubs Auburg oder der eigenen Aktionen wie Kirta (3.9.), Winterzauber (15.12.) und Kesselfleischessen. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung rückten die im vergangenen Jahr ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder in den Mittelpunkt. Wie Vorstand Jürgen Deinhart betonte, habe man bereits Christa Deinhart und Christa Papp, den ehemaligen Vorsitzenden, im Vorfeld Blumen und den Dank der Feuerwehr überbracht. Besonderen Dank zollte man an diesem Abend Andrea Beimler, die sich von 2013 bis 2022 als Jugendwartin engagierte und die nun im Amt stehenden Stefan Grundner (Vizekommandant) oder Andreas Beimler (Vizevorstand) wurden vor ihr ausgebildet. Auch Paul Beimler sagte man Dank, er stand der Wehr von 2016 bis 2022 als Vizevorstand beiseite. Auch Alfons Plank, der insgesamt 20 Jahre in der Vorstandschaft aktiv war, ob als Kassier oder Vizevorstand, wurde eine Ehrung zuteil, zudem wurde er offiziell in den Stand des „Grillmeisters“ erhoben. Die goldene Floriansmedaille überreichte man an diesem Abend Hans-Peter Köck, der von 1997 bis 2001 das Amt des Vize- und seit 2002 das Amt des ersten Kommandanten ausübe. Bürgermeister Hans Thiel zollte den engagierten Feuerwehrkameradinnen und -kameraden großes Lob und Anerkennung. Dass Eltern die besten Vorbilder seien, zeige sich beim Nachwuchs der Wehr. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Unterstützung für Sport- und Schützenvereine Allgemeinen Energiepreiszuschuss jetzt beantragen – Stichtag 15. Mai 2023

Sport- und Schützenvereine aufgepasst: Ab sofort können die Sport- und Schützenvereine in Bayern einen allgemeinen Energiepreiszuschuss bei steigenden Ausgaben für Energieträger beantragen. Ein allgemeiner Energiepreiszuschuss wird denjenigen Sport- und Schützenvereinen auf Antrag gewährt, die erhöhte Energieausgaben haben und im Jahr 2023 die Vereinspauschale erhalten. Maximal beträgt der Zuschuss 80 Prozent der einfachen Vereinspauschale 2023. Im Zuge der Antragstellung müssen keine Nachweise oder Unterlagen vorgelegt werden. Die Auszahlung des Energiepreiszuschusses erfolgt zusammen mit der Vereinspauschale pauschal in Höhe von 80 Prozent der Vereinspauschale. Nachweise über gestiegene Ausgaben, beispielsweise in Form einer Gegenüberstellung der Jahresrechnungen 2021 und 2023, müssen Vereine erst im Jahr 2024 einreichen. Die Anträge auf Gewährung eines allgemeinen Energiepreiszuschusses 2023 müssen bis spä-

testens 15. Mai 2023 beim Landratsamt Regensburg eingegangen sein. Verspätet abgegebene Anträge können aufgrund der gesetzlichen Ausschlussfrist nicht mehr berücksichtigt werden. Zu richten ist der Antrag per Post an das Landratsamt Regensburg, Sachgebiet S 12, Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg.



Die Formulare und weitere Informationen sind auf der Landkreis-Homepage abrufbar. Scannen Sie hierzu einfach den nebenstehenden QR-Code.

Bei Fragen steht Ihnen Frau Kronawitter, Telefon: 0941 4009-173, E-Mail: kommunalaufsicht@landratsamt-regensburg.de gerne zur Verfügung. Um Bearbeitungszeiten zu verkürzen, wird um Angabe einer E-Mail-Adresse in den Antragsunterlagen gebeten.

Petula Hermansky, Stv. Leitung Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit, Stv. Pressesprecherin, Landkreis Regensburg

Aktionstag „Gesunde Brotzeit“ in der Kita Sarching



Ein gesundes Frühstück für einen guten Start in den Tag – unter diesem Motto veranstaltete der Elternbeir-

rat den traditionellen Aktionstag „Gesunde Brotzeit“ in der KITA Sarching. Schon in aller Früh wurde mit den Kindern eifrig frisches Obst zurechtgeschnitten und anschließend mit Getreideflocken, Kernen und Milchprodukten zu einem appetitlichen Müsli-Bufett angerichtet. Zusätzlich erfüllte der Duft von frischem, selbstgebackenem Brot die Räume. Die Kinder durften sich aus den sorgfältig ausgewählten Zutaten ihr eigenes Frühstück zusammenstellen und in fröhlicher Runde verspeisen. Passend zum Jahresthema „Bauernhof“ wurde zugleich auf spielerische Weise Wissenswertes über verschiedene Getreidesorten und deren Verarbeitung vermittelt. Hierfür hatten die Mamas des Elternbeirats geeignetes Anschauungsmaterial in Form von Getreidepflanzen, Körnern und Mehl dabei, welches direkt in die Hand genommen und genau begutachtet werden konnte. Versorgt mit wichtigen Nährstoffen, Vitaminen und neuem Wissen konnten die Kinder anschließend voller Elan in den Kita-Tag starten.

Bericht und Foto: Elternbeirat Kita Sarching

**Katholische Kita
Bruder-Klaus
Sarching**





Hasen zu Besuch in der Kita Bruder Klaus

Pünktlich zur Osterzeit bekam die Kita Bruder Klaus in Sarching Besuch von den beiden Hasen der Familie Ebenthal aus Friesheim. Herr Ebenthal erzählte den Kindern vom Alltag mit den Langohren, was sie anstellen und fressen. Mit großer Geduld wurden alle Fragen der Kinder beantwortet und natürlich durften auch die Streicheleinheiten für die Hasen nicht zu kurz kommen. Dabei lernten die Kinder, dass die Hasen kein Schwänzchen, sondern eine „Blume“ haben und die Ohren „Löffel“ heißen. Der Hasenmann wird „Rammler“ genannt und die Hasenfrau „Häsin“. Ziemlich beeindruckt zeigten sich die Kinder, dass eine Häsin zwischen vier und 10 Babies in ihrem Bauch haben kann. F. Kita-Leiterin Petra Neumeier und ihr Team zollten Herrn Ebenthal großen Dank, dass er



sich die Zeit nahm, um den Kindern von seinen Haustieren zu erzählen.

Bild und Bericht: Kita Bruder Klaus

Märchenerzählerin Edeltraud Forster zu Besuch in Sarching

Einen ganz anderen Seniorentreff als üblich initiierten die Verantwortlichen des Sarchinger Arbeits-



kreises Senioren unter Leitung von Frieda Eberl im Pfarrsaal Sarching. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst im Pfarrsaal und bei leckerem Kaffee und Kuchen zog die Märchenerzählerin und -pädagogin Edeltraud Forster aus Wörth mit ihrer Märchenstunde für Erwachsene die rund 20 Zuhörerinnen und Zuhörer in ihren Bann. Frieda Eberl und ihre Kolleginnen vom Seniorentreff waren, wie auch die anwesenden „Ü65er“, begeistert.

Edeltraud Forster trug jede Geschichte auswendig mit viel Gestik und Mimik vor und erntete dafür großen Applaus. Zum Abschluss gab es nicht nur für die Märchenerzählerin ein Präsent, sondern auch alle Seniorinnen und Senioren freuten sich über ein Osterpräsent.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Frieda Eberl

„Kanzleisitz Änderung seit 1. April 2022 von Neutraubling nach Regensburg“



„Fürstin Gloria Palais“



Sandra Hobrack und
Tamara Schuierer-Osele

KANZLEI
RECHTS- / FACHANWÄLTE

Familienrecht, Verkehrsrecht,
mehr Info auf www.kanzlei-rkf.de



Neue Adresse: 93047 Regensburg · Emmeramsplatz 7 · Tel. 0941 8984880

Sarchinger KDFB-Zweigverein droht Auflösung

Gerade einmal 19 Mitglieder zählt der KDFB-Zweigverein Sarching noch, so die Bilanz im Rahmen der Generalversammlung im Pfarrheim Sarching. Ein besonderer Willkommensgruß der KDFB-Vorsitzenden Christa Karl galt neben den Mitgliedern, Pfarrer Stefan Wissel, der stellvertretenden Diözesanvorsitzenden Rita Kleiel und KDFB-Bezirksleiterin Johanna Jackermeier. Schriftführerin Jutta Raith erinnerte in ihrem Bericht an die letzte Jahreshauptversammlung und ließ das Jahr mit seinen zahlreichen Aktivitäten Revue passieren. Darunter das Palmbuschenbinden, eine Muttertagsfeier, Maiandacht und Teilnahme an kirchlichen Festen, dem Pfarrfest, Oktoberrosenkranz, Elisabethfeier und den Weltgebetstag. Der Bericht verdeutlichte auch das soziale Engagement des Zweigvereins. Spenden gingen an das Hilfsprojekt von Pfarrvikar Reginald Uzoho in Höhe von 500 Euro, an Pfarrer Stefan Wissel für den Neubau des Pfarrheims in Höhe von 2.000 Euro, sowie jeweils 500 Euro an den VKKK, die Klinik Clowns und das Johannes Hospiz in Pentling. Ferner erinnerte sie auch an die außerordentliche Mitgliederversammlung im September, bei der vor allem die vom KDFB-Landes- und Bundesverband beschlossenen Beitragserhöhungen thematisiert wurden. Vorsitzende Christa Karl machte auf Nachfrage der Diözesanvorsitzenden Rita Kleiel deutlich, dass die Gründe, weshalb sie sich nicht mehr zu Wahl stelle, überwiegend auch an der Struktur des Dachverbands liegen. Zudem bliebe nur ein kleiner Betrag in den Zweigvereinen. Für sie persönlich sei die Beitragserhöhung selbst nicht der Grund, aber um Mitglieder motivieren zu können müsse ein Feuer brennen und das spüre sie derzeit nicht. Schatzmeisterin Monika Beiderbeck erläuterte, dass die zunehmende Überalterung der Mitglieder, sowie vor allem auch die Erhöhung des Mitgliedsbeitrags durch den Verband für viele ältere Frauen mit sehr kleinem Einkom-

men eine zu hohe Belastung bedeute. Schriftführerin Jutta Raith ergänzte, dass zum Ende des vergangenen Jahres 58 Mitglieder ihre Mitgliedschaft gekündigt hatten. Monika Beiderbeck und Christa Karl betonten, dass es schlicht auch an Nachwuchs fehle. Junge Frauen konnten trotz intensiver Bemühungen schon seit längerem nicht mehr gewonnen werden. 2019 hatte die bestehende Vorstandschaft die Verantwortung übernommen, nachdem sich schon keine neue Vorstandschaft fand. Man hatte damals noch das Ruder herumreißen können, aber durch Corona hat sich die Situation nochmal erschwert und die Aktivitäten mussten auf ein Minimum reduziert werden, so Christa Karl. Pfarrer Stefan Wissel lobte das Engagement der Vorstandschaft und zollte den Damen Anerkennung, die sich 2019 dieser Verantwortung stellten. „Sie haben hervorragende Arbeit geleistet. Das ist ihnen allen hoch anzurechnen“, sagte der Geistliche und betonte, dass der KDFB-Zweigverein auf das Erreichte stolz sein dürfe. Darunter zähle auch eine Kapelle die 1986 unter der damaligen Vorsitzenden Erna Frankl errichtet wurde. Lob und Anerkennung zollten auch die stellvertretende Diözesanvorsitzende Rita Kleiel und Bezirksleiterin Johanna Jackermeier den Damen des Sarchinger KDFB und bedauerten zugleich die drohende Auflösung. Kleiel erinnerte, dass der Regensburger Diözesanverband gegen eine Erhöhung stimmte, aber demokratisch überstimmt wurde, ehe sie die Regularien erläuterte. Am 27.4. wird die kommissarische Vorstandschaft eine außerordentliche Sitzung einberufen, bei den Neuwahlen als einziger Tagesordnungspunkt vorgesehen sind. Sollte dann auch keine Vorstandschaft zustande kommen, folgt am 2.5. um 19 Uhr, die nächste außerordentliche Versammlung, bei der es kein Quorum mehr gibt und dann wohl über eine Auflösung abgestimmt wird. Bericht und Foto: Christine Kroschinski





Frühjahrsversammlung des OGV Sarching

Viele Inspirationen für das Gartenjahr konnten sich die Mitglieder des OGV Sarching bei der Frühjahrsversammlung holen. Wie man von Vorsitzender Petra Brei hörte, sei man schon mit der ersten Vorstandssitzung und der Abgabe der Blumen- und Pflanzerde ins Gartenjahr gestartet. „Wenn das Wetter uns endlich lässt, wollen wir die Rosen am Kirchenbuckel schneiden und saubermachen“, betonte Petra Brei und ergänzte, dass sich auch der Rosen und des Staudenbeets am Friedhof angenommen werden. Wie Brei hervorhob wolle man sich auch an der Aktion des Kreisverbandes „Streuobst für alle“ beteiligen. Die Vorsitzende blickte anschließend auf einen gut gefüllten Veranstaltungskalender, der am 22.4. wieder auf dem Anwesen Gansmeier eine Pflanzentauschbörse initiiert. Wie sie ferner erörterte gebe es in diesem Jahr eine Änderung bei der Bewertung der Sarchinger Gärten, denn der Kreisverband schreibe keinen Wettbewerb mehr aus. „Was wir machen überlegen wir uns noch“, sagte Petra Brei, die zudem an die Teilnahme am Fronleichnam Kirchenzug (8.6.), dem großen Treffen der OGV's im Kreislehrgarten (18.6.), Tipps und Tricks für das Binden von Blumensträußen aus Garten- oder Wiesenblumen am 24.6. um 13 Uhr im Garten von Vizevorsitzender Brigitte Fichtl. Brei betonte, dass man mit Schriftführerin Marion Ramgraber, einer ausgebildeten Floristin und Berufsschullehrerin, ein besonderes Schmuckstück in den Reihen habe. Der Tagesausflug führt die Sarchinger OGV-Mitglieder am Samstag, 1. Juli zu den Gartentagen nach Schloss Tüßling. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf 35 Euro, der fällig ist bei Anmeldung. Abfahrt ist um 8 Uhr und Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen. Möglich sei dies bei Sabine Bäumel, Brigitte Fichtl und bei der Vorsitzenden selbst. Natürlich nehme der OGV Sarching auch wieder am Kirchenpatrozinium (15.8.) teil und plane am 3.9. einen Radausflug sowie am 16.9. einen Sonnenblumenwettbewerb im Anwesen Danner. Die Jahreshauptversammlung wurde auf den 4.11. terminiert. Schatzmeisterin Anita Bischoff trug den Kassenbericht vor und die beiden



Kassenprüferinnen Stefanie Heitzer und Angelika Gruber bescheinigten eine hervorragende Kassenführung. Anschließend folgte der Vortrag des Kreisfachberaters Torsten Mierswa zum Thema „Der Garten im Zeichen des Klimawandels“. Anhand zahlreicher Bilder und Erläuterungen gab er Tipps, wie man die Gärten auf neue Bedingungen, wie trockene Sommer, mildere Winter oder Stürme und Starkregenphasen einstellt. Ratschläge hatte er genügend parat, wie beispielsweise wasserspeichernden Humus zu verwenden oder standortangepasste Pflanzen aus ökologischem Anbau zu verwenden und auch die Mischkultur und Fruchtfolge nach dem Vorbild der Natur zu berücksichtigen. Auch die Form der Anlage kann Gärten sowohl vor Austrocknung als auch Überschwemmung schützen. Um auch in trockenen Perioden ausreichend Gießwasser zu haben, sollte das Regenwasser während der regenreichen Zeit gesammelt werden.
Bericht und Foto: Christine Kroschinski

*Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.*

Familienunternehmen mit Tradition seit 1965

Bestattungen » **FRIEDE** «

WIR HÖREN ZU. WIR HELFEN. WIR VERSTEHEN.

Ihre Ansprechpartnerin in Barbing:

Frau Elisabeth Schrödl (geb. Waas)
Regensburgerstr. 3 · 93092 Barbing

Telefon (09401) 2446 · Mobil: 0170 - 76 79 814

Filiale Neutraubling:

Sudetenstr. 38 · Telefon: (09401) 915151

ZENTRALE REGENSBURG • (0941) 89 84 950
Adolf-Schmetzer-Str. 24 • Parkplätze im Hof
Prüfening Str. 91 • direkt gegenüber dem Krankenhaus
Landshuter Str. 72 • gegenüber dem Krankenhaus



Jahreshauptversammlung des OGV Illkofen

„Die Zahl der Mitglieder von derzeit 203 ist steigend“, stellte Anja Simmel als Vorsitzende des Obst- und Gartenbauvereins Illkofen e.v. bei der jüngsten Jahreshauptversammlung im Friesheimer Haus der Vereine fest. Vorsitzende Anja Simmel ließ das Gartenjahr 2022 Revue passieren und erinnerte an zahlreiche überörtliche Veranstaltungen, die die Vorstandschaft besuchte, aber vor allem auch an die Aktivitäten für die Mitglieder wie Kräuterwanderung mit anschließendem Kochkurs in Illkofen. Im Besonderen stellte sie jedoch das hervorragend organisierte und bestens besuchte Gaudifest in Auburg heraus, bei dem Mitglieder aus allen Ortsteilen und vor allem die Vorstandschaft für das Gelingen an unzähligen Stationen sorgte. Rund 100 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf, damit der Spaß für die 30, jeweils vierköpfigen Teams im Vordergrund stehen konnte. Aber selbst für die vielen Besucher, vom Kindergartenkind bis zum Rentner war am rund um den Auburger Anger etwas geboten. Eine Umsetzung war Dank Zuschüsse vom Kreisjugendring und der Bayerischen Staatsregierung, durch die Aktivierungskampagne für die Jugend vom Bayerischen Jugendring möglich. Rainer Zuber präsentierte einige Fotos und ließ das Fest mit seinen Aktivitäten noch einmal aufleben. Mit welchem Engagement die beiden Jugendleiterinnen Nadine Steinacker und Gabriele Nußbaum die Kinder für den OGV begeistern, davon zeugten ebenso Fotoreportagen ob beim Basteln, Kochen, Besuch des Friesheimer Ziegenhofs Melzl, der Apfelernte oder dem Besuch einer Kartbahn oder Seifenschalen töpfeln.

Doch nicht minder beeindruckend wie der Rückblick war auch der Ausblick auf anstehende Termine und Aktivitäten. Es ist ein Ausflug, zusammen mit dem OGV Barbing zur Tomatenexpertin nach Maxhütte-Haidhof geplant sowie am 8.7. ein Ausflug zur Landesgartenschau nach Freyung-Grafenau. Ferner wird der OGV Illkofen auch am Gründungsfest des Würfelclubs Auburg und der SpVgg Illkofen teilnehmen. Mit dem OGV Sarching ist ebenso wieder ein Ausflug geplant. Und in diesem Jahr will man einen Küchelbackkurs in Angriff nehmen. Den Rahmen der Jahreshauptversammlung nutzte die Vorstandschaft mit Anja Simmel und Christl Beck, um auch ihre Gartensieger zu ehren. Auf Kreisebene wurden Brigitte Schön und Sonja Schirmbeck eine Anerkennung zuteil. Den internen Gartenwettbewerb des OGV konnten Petra Fuchs und Rosa Bauer für sich entscheiden. Für die Sieger gab es Urkunden, sowie Blumengrüße. Blühende Blumengrüße waren auch die Dekoration an den Tischen und die Mitglieder mussten an diesem Abend nicht mit leeren Händen nach Hause gehen. Über ein besonderes Geschenk durfte sich Ferdinand Krichbaum, der langjährige und ehemalige Vorsitzende für sein Engagement freuen. Bürgermeister Hans Thiel lobte das Engagement des OGV Illkofen, der nicht nur einen großen Anteil zur Verschönerung der Orte beiträgt, sondern auch einen großen Anteil am Umweltschutz hat. Überaus interessant gestaltete sich der anschließende Vortrag von Kreisfachberater Torsten Mierswa zum Motto „Der Start ins Gartenjahr“. Bericht und Foto: Christine Kroschinski





Jahreshauptversammlung der Faschingsfreunde Friesheim

Beeindruckend, was ein junger Verein, mit inzwischen 168 Mitgliedern, in zehn Jahren auf die Beine stellt - dies wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Faschingsfreunde deutlich, als sowohl Vorsitzende Elisabeth Seidl, als auch die Trainerinnen und Trainer das Jahr mit seinen Trainingseinheiten, Auftritten und Highlights Revue passieren ließen. Mit welcher Freude und Begeisterung dies schon die 15 Kleinsten aus der Babinigruppe tun, berichtete Franziska Stern, die im Training von Susanne Knöpfle unterstützt wird. Zu den 23 Trainingseinheiten kamen 12 Auftritte hinzu. Für die erkrankte Trainerin Christina Lisner berichtete ihr Trainingspartner Patrick Lorenz über die aus zehn Mädchen bestehende Kindergruppe, die in der vergangenen Session an 21 Abenden fleißig trainierten und ihre Choreo bei 12 Auftritten präsentierten. Nicht minder begeistert berichtete Trainerin Maximiliane Spreiter, die zusammen mit Daniel Koller die Showtanzgruppe trainierte. Unter dem Motto „Leinen los auf der MS Friesi Schluck“ begeisterten die Showtanzgruppe sowie auch die „Üfös“, trainiert von Veronika Beck und Jaqueline Ehbauer, bei 16 Auftritten. Vorsitzende Elisabeth Seidl berichtete über die von den Faschingsfreunden ausgerichteten Dorfweihnacht, sowie den tollen „Bunten Abenden“ und erinnerte daran, dass man im

Zuge dessen 1000 Euro an das Projekt „Theo“ spendete. Ehe man sich den turnusmäßigen Neuwahlen zuwandte, ließ Vorsitzende Elisabeth Seidl wissen, dass die bestehende Vorstandschaft ihre Ämter zur Verfügung stelle, weil sich in den vergangenen zehn Jahren vieles beruflich oder privat verändert habe. Die Neuwahlen gestalteten sich kurz und zügig. In die Fußstapfen der bisherigen Vorsitzenden Elisabeth Seidl tritt nun deren kleine Schwester Veronika Beck. Daniel Koller wurde zum Vizevorsitzenden gewählt und löst damit Tobias Seppenhauser ab. Das Amt der Schatzmeisterin obliegt nun Franziska Spreiter und das Amt der Schriftführerin Kathrin Huber. Als Beisitzer wurden Johannes Graml, Silvia Rödiger und Elisabeth Seidl gewählt. Die Kasse prüfen künftig Franziska Stern und Marion Seppenhauser. Großes Lob und Anerkennung zollte Bürgermeister Hans Thiel den Faschingsfreunden und hob dabei insbesondere die hervorragende Jugendarbeit als auch atemberaubenden Aufführungen hervor. Besonders lobend griff der Gemeindevertreter auf, dass der Verein einen Teil des Erlöses der Dorfweihnacht immer spende. Ehe Elisabeth Seidl die Jahreshauptversammlung beendete, dankte sie allen Sponsoren und Helfern, ohne die das alles nicht zu bewältigen gewesen wäre.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

SONNNAUER

Neuzeitliche Malerarbeiten · Fassadenanstriche · Fassadenputze
Tapezieren · Schriftenmalerei · Verkauf und Verlegen sämtl. Bodenbeläge · Gerüstbau

Rupert Sonnauer

Malermeister · 93092 Barbing · Friesheimer Straße 21 · Telefon (0 94 01) 36 23

Frauenbund Illkofen-Friesheim bastelte Palmbuschen

Für den KDFB-Zweigverein Illkofen-Friesheim ist es zur Tradition geworden, Palmbuschen zu binden. Mit farbigen Röschen aus Krepppapier und Zweigen vom Buchs wurden von den fleißigen Damen die Palmbuschen gebunden.



Bereits in Heimarbeit widmeten sich einige schon dem Basteln der zarten Röschen aus Krepppapier. Doch auch Ringe und Kreuze, die mit einzelnen Palmkätzchen beklebt und mit Monstranzbohnen verziert wurden, sind in Heimarbeit entstanden „Wir sind so stolz und froh über unsere engagierten Frauen“, so KDFB Vorsitzende Gerda Skasik begeistert. Die Palmbüscherl, Kreuzerl und Kranzerl werden zugunsten eines guten Zwecks verkauft.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Irmgard Niedermeier

Ausflüge des OGV Illkofen

Am 6. Mai 2023 fährt der OGV Illkofen zu Irinas Gemüseeritätenverkauf nach Maxhütte-Haidhof mit anschließendem Cafebesuch. Bei Irina gibt es alte Tomatensorten und diverse Gemüse- und Kräutersorten.

Treffpunkt ist um 12.00 Uhr am Dorfplatz Illkofen mit Privat-Pkw: Anmeldung unter 09481 20 99 828

Ein gemeinsamer Ausflug mit dem OGV Sarching führt den OGV Illkofen am 1. Juli 2023 zu den Gartentagen auf Schloss Tüssling. 35,00 Euro sind bereits bei Anmeldung fällig und beinhalten Eintritt, Fahrt und eine kleine Brotzeit.

Anmeldung unter 09481 20 99 828.

Bericht: OGV Illkofen

Kanzlei Kohls



Angelika Kohls
Rechtsanwältin

Fachanwältin für
Arbeitsrecht und **Erbrecht**

- Autorecht/Verkehrsrecht
- Bußgeldverfahren
- Forderungsbeitreibung
- Gesellschaftsrecht
- Kaufrecht/Vertragsrecht
- Mietrecht
- Pferderecht
- Schadenersatzrecht
- Strafrecht
- Versicherungsrecht

Tel. 09401/91 25 02

E-Mail: mail@kanzlei-kohls.com

Regensburger Str. 13 · 93073 Neutraubling

Dinkelweg 8 · 93092 Barbing

Telefon: 09401-53973-0 · Fax: 09401-53973-10

info@wiesmueller-ww.de · www.wiesmueller-ww.de



*Ein Ort zum Leben.
Ein Ort zum Arbeiten.*

WIRTSCHAFTSSTANDORT
BARBING
GEMEINDE BARBING



Starkbierfest in Friesheim

Beim Starkbierfest des Krieger- und Soldatenvereins (KSV) Friesheim ging es wieder ganz zünftig zur Sache. Die Gäste wurden nicht nur mit dem süffigen „Jacobator“, sondern auch mit Brotzeiten bewirtet. Sehr zur Freude der Vorstandschaft waren neben Bürgermeister Hans Thiel, auch dritter Bürgermeister Johannes Heitzer und auch einige Gemeinderäte gekommen sowie auch Mitglieder des Sarchinger Krieger- und Soldatenvereins und des Illkofener Burschenvereins. Herzlich willkommen heißen durfte man ebenfalls Richard Schottenloher von der Brauerei

Jacob. Für den musikalischen Part sorgte das Quartett „De Unsern“. Auch in diesem Jahr konnte der KSV Pfarrer Stefan Wissel als Bockbierprediger gewinnen. „Ja, so ein Jacobator macht redselig“, warnte der Pfarrer, der zur Einstimmung auf seine Bockbier-Rede mit einigen Witzen aufwartete. Mit Wortwitz schenkte der Geistliche bei seiner Rede kräftig ein und dem Publikum gefiel es sichtlich. Am späteren Abend zogen die Musiker durch die Reihen der Gäste und sorgten für beste Unterhaltung.

Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Gartendetektive besuchten Ziegenhof Melzl in Friesheim

Vom Spielplatz beim HdV Friesheim machten sich die Gartenwichtel des OGV Illkofen zusammen mit ihrer Leiterin Nadine Steinacker auf den Weg zum Ziegenstall von Familie Melzl. Die Kinder durften in den Stall und die Ziegen mit Ihren Babys streicheln und füttern. Einige Kinder haben sich auch getraut ein Baby auf den Arm zu nehmen. Ulli Melzl erklärte, dass sie die 2x Drillinge zufüttern müsste, weil die Mamas gar nicht die benötigte Menge an Milch erzeugen könnten. Anschließend bewirtete Familie Melzl die Gartendetektive noch mit verschiedenen Produkten, die sie aus Ziegenmilch selbst hergestellt haben, wie verschiedene Joghurts, Frischkäse oder Käse. Der OGV-Nachwuchs war sehr begeistert und zum Dank für die Besichtigung und anschließenden Verkostung bekam Familie Melzl einen Gutschein von der Blumenwerkstatt Wörth überreicht.

Bericht und Foto: Nadine Steinacker



Friesheimer Senioren auf Ostern eingestimmt

Die Friesheimer Senioren ließen sich bei einem österlichen Kaffeenachmittag auf das Osterfest einstimmen. Der Arbeitskreis Senioren, unter Leitung von Irmgard Stern und Silvia Rödiger sowie den Helferinnen, hatte wieder ganze Arbeit geleistet und die Tische im Haus der Vereine mit allerlei Blumen und österlicher Dekoration geschmückt. Auf jedem Platz standen ein kleines Überraschungsgeschenk und bunt bemalte Eier bereit. Anekdoten rund um das Osterfest und über die vielen verschiedenen Osterbräuche sorgten für angeregte Unterhaltung.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Silvia Rödiger



Einladung zum Maibaumaufstellen in Friesheim

Der Schützenverein Friesheim lädt herzlichst zum Maibaumaufstellen am Montag, den 01.05.2023, ein. Der Baum wird um 13.00 Uhr am Haus der Vereine Friesheim aufgestellt. Hierzu werden wieder viele helfende Hände benötigt! Wir freuen uns über jeden, der uns mit weißem Hemd und schwarzer Hose beim Baumaufstellen unterstützt. Anschließend ist mit Grillbetrieb, gekühlten Getränken, sowie Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Gäste gesorgt. Der Musikverein Barbing sorgt für eine musikalische Umrahmung. Auf zahlreichen Besuch freut sich der Schützenverein Donaustrand Friesheim.
Alexander Graml



OGV-Nachwuchs pflegt Fahrbahnteiler in Friesheim

Damit der Frühling in Friesheim und vor allem am Fahrbahnteiler Einzug halten kann, nahmen sich Leiterin Gabi Nussbaum und die Jugendgruppe des OGV Illkofen dem Fahrbahnteiler an. Der engagierte Nachwuchs und ihre Leiterin reinigten den Fahrbahnteiler von verblühten Pflanzen und Herbstlaub, sowie von Unrat. Jetzt kann sich jeder an einem blühenden Fahrbahnteiler erfreuen.

Bericht: C. Kroschinski / Foto: Nußbaum

Fischerfest in Friesheim am 28. Mai

Der Fischerverein Friesheim veranstaltet am Pfingstsonntag, 28. Mai 2023, das traditionelle Fischerfest im Haus der Vereine in Friesheim. Ab 10 Uhr erwarten Sie die fleißigen Helfer mit frischen, frittierten Fischen sowie den weit über die Gemeindegrenze bekannten selbstgemachten, leckeren Fischpflanzlerl. Steaks und Bratwürstl vom Grill, Salat und knusprige Brezen erweitern das kulinarische Angebot. Erstmals gibt es Forellen und Makrelen als Steckerlfische. Abgerundet werden diese Leckereien mit einem süffigen Bier der Brauerei Jacob, serviert von fischen Bedienungen. Am Nachmittag wird selbstverständlich wieder Kaffee und Kuchen angeboten. Der schattige Garten mit angrenzendem Spielplatz ist ein Paradies für Familien und lädt zum Verweilen ein. Der Fischerverein Friesheim freut sich auf zahlreiche Besucher aus dem gesamten Gemeindegebiet.

Bericht: Fischerverein Friesheim



Jahreshauptversammlung der Jagdgenossen Eltheim

Jagdvorstand Michael Geserer konnte neben den Jagdgenossen auch Bürgermeister Hans Thiel, Jagdpächter Andreas Rohrseitz und Berufsjäger Torben Walter im Vereinsheim Eltheim zur Jahreshauptversammlung und zum Jagdessen begrüßen. Zügig gestaltete sich der Rückblick des Jagdvorstands, der berichtete, dass man im vergangenen Jahr rund 300 Tonnen Schotter geordert hatte und diese für die Feldweginstandsetzung verwendete. Hier wurde vor allem der Feldweg von Eltheim in Richtung Holz wieder instandgesetzt. Zudem wurde die Brücke bei der Einfahrt „Wassergestell“ vergrößert und die Jagdgenossen trugen die Kosten der Betonrohre. Ferner erinnerte Geserer, dass im Sommer des letzten Jahres der Ausbau der Kreisstraße R 23 zwischen dem Anschluss der B8 bei Geisling und der südlichen Zufahrt Eltheim begann. Die Umleitung führte über die landwirtschaftlichen Wege der Eltheimer Jagdgenossen, allerdings nicht nur der PKW, sondern auch ÖPNV- und LKW-Verkehr. Entsprechend wurden die Wege stark in Mitleidenschaft gezogen. Wie Jagdvorstand Michael Geserer erläuterte, einigte man sich im Rahmen einer Ortsbegehung mit dem Landratsamt, dass der Landkreis die Kosten für Schotter im Wert von 2750 Euro trägt und die Jagdgenossen die Feldwege in Eigenregie wieder instand setzen. Der Nachbarort Geisling erhalte die gleiche Menge, hob Geserer hervor und erklärte, dass die Geislinger Jagdgenossen die Arbeiten des Aufreißens, Schottern, Verdichtens und Planierens auf Regie mit einem Planiergerät vergeben. Geserer schlug den Jagdgenossen vor, dass man dies auch von Seiten der Eltheimer Jagdgenossen so handhaben sollte. Das Material sollte genügen um die betroffenen Wege, wie beispielsweise Aufeld-, Mitterfeld – oder Wassergestellweg wieder auf Vordermann zu bringen, war man sich einig, aber bei weiterem Bedarf könnte auch Schotter nachgeordert werden.



Einvernehmlich stimmten die Jagdgenossen für den Vorschlag des Jagdvorstehers, der sich anschließend auch bei der Gemeinde sowie dem Jagdpächter für die gute Zusammenarbeit bedankte und die stets ein offenes Ohr hätten. Sowohl Bürgermeister Hans Thiel als auch Jagdpächter Andreas Rohrseitz gaben in ihren Grußworten den Dank zurück. Jagdpächter Andreas Rohrseitz reflektierte, dass im vergangenen Jahr kaum Wildschäden im Bereich der Eltheimer Jagd gemeldet wurden. Den einzigen Wildschaden verursachte ein Wildschwein, das man aber zur Strecke brachte. Schäden hingegen verursachten Biber. Der Jagdpächter appellierte, dass jeder angerichtete Schaden durch Biber dem Landratsamt gemeldet werden sollte. Der Jagdpächter appellierte, dass sowohl Schäden von Gänsen als auch Bibern dem örtlichen Landratsamt zu melden seien, nur so könne etwas unternommen werden. Bürgermeister Hans Thiel schloss sich dem Appell des Jagdpächters an, lobte indes aber vor allem auch die gute Zusammenarbeit. „Unsere Jagdgenossen sind auch Naturschützer“, lobte das Gemeindeoberhaupt und führte dabei die Blühstreifen oder auch Räumen von Gräben als lobende Beispiele an. Bericht und Foto: Christine Kroschinski

Gründungstreffen „Die Eltheimerinnen“

Am 16. März fand im Vereinsheim Eltheim das Auftakt-Treffen der neuen Gruppe in der Pfarrei „Die Eltheimerinnen“ statt. Knapp 40 interessierte Frauen hatten sich eingefunden, um sich das neue Konzept von Gabriele Schmid, Karin Deller, Belinda Schmid und Stefanie Geserer vorstellen zu lassen. Im Mittelpunkt stand dabei der Gemeinschaftsgedanke. Alle Eltheimerinnen ab 18 Jahren sind herzlich zur Gruppe eingeladen und können auch jederzeit noch mitmachen. Aufgaben, die es zwangsläufig geben wird, sollen so verteilt werden, dass niemand über Gebühr belastet wird. Jede soll sich so einbringen können, wie es gerade zur Familie und Lebenssituation und auch zur eigenen Kraft passt. Dies bedeutet, dass sich für einzelne Veranstaltungen entweder jährlich aktuelle Teams bilden

oder eine Person dieses Event für mehrere Jahre übernimmt. Es muss auch nicht immer jemand vom Führungs-Team dabei sein. Liebgewonnene Aktionen, wie der Kuchenverkauf am Eltheimer Laurenzifest, der Weiberfasching, das Weinfest und der jährliche Tagesausflug mit dem Reisebus sollen weitergeführt werden. Die anwesenden Damen lieferten aber auch noch einige tolle neue Ideen für das künftige Programm. Nach der Vorstellung des Konzeptes eröffnete Gabriele Schmid ein riesiges Buffet aus leckeren selbstgemachten Speisen, die einige Eltheimerinnen mitgebracht hatten. So konnten sich die Frauen bei einer gemütlichen Brotzeit noch austauschen und das gelungen Auftakt-Treffen langsam ausklingen lassen. Bericht: Stefanie Geserer

Veranstaltungsreihe des Landkreises Regensburg Kulturprogramm „Zeitenwende“ erscheint

Der Landkreis Regensburg hat seine kulturelle Veranstaltungsreihe 2023 unter das Schlagwort „Zeitenwende“ gestellt. Nun erscheint die zugehörige Broschüre mit insgesamt 52 Ausstellungen, Konzerten, Theateraufführungen und anderen Kulturformaten, die sich diesem Thema widmen.

„Zeitenwende“ ist 2022 zum Wort des Jahres gewählt worden. „Digitalisierung, Klimawandel, Coronakrise, Krieg – viele Entwicklungen in jüngerer Vergangenheit verändern unsere Welt nachhaltig“, sagt Landrätin Tanja Schweiger. „Dabei sind Wendepunkte und Wandel Konstanten in jedem Leben – sowohl in der gesamten Geschichte als auch in jeder einzelnen Biografie, und damit auch in der Kultur.“

Die Veranstaltungen, die in einer Broschüre im Abreißkalenderformat zusammengefasst sind, nähern sich dem Thema dabei auf ganz unterschiedliche Weise. Manche behandeln historische Wendepunkte, zum Beispiel den Dreißigjährigen Krieg oder die Einführung der Elektrizität. Andere befassen sich mit Wendepunkten im Leben eines jeden Menschen, etwa dem zwischen Leben und Tod. Auch der Grundton der kulturellen Beiträge ist unterschiedlich: Während die einen mit Unterhaltung und Humor eine Auszeit von den Sorgen bieten, lenken andere mit ernstem Unterton die Aufmerksamkeit auf die drängenden Fragen unserer Zeit – und manche schaffen beides gleichzeitig. Teil des Programms sind auch heuer wieder Veranstaltungen, die speziell für Kinder und Familien konzipiert sind. Sie feiern die Neugierde und Ausgelassenheit der Kindheit und geben dem jungen Publikum gleichzeitig wichtige Botschaften mit auf ihrem Weg in das Erwachsenenalter.

„Es ist wirklich beeindruckend, welche unterschiedlichen, aber allesamt tollen Veranstaltungen in der diesjährigen Reihe unter dem Begriff ‚Zeitenwende‘ zusammengekommen sind“, zeigt sich die Landrätin begeistert. „Dies sagt viel über das lebendige Kulturleben, die kreativen Kulturschaffenden und die engagierten Veranstalterinnen und Veranstalter im Landkreis Regensburg aus!“

Von Ende April bis November erwartet Kulturinteressierte also im ganzen Landkreisgebiet ein Reigen von Kulturevents, der sie inspiriert, zum Nachdenken anregt, aber auch zum Lachen bringt. Die zugehörige Broschüre mit einem liebevoll gestalteten Kalenderblatt für jede Veranstaltung ist ab sofort beim Kulturreferat des Landkreises Regensburg (Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, Telefon: 0941 4009-687 oder -287, E-Mail: kulturreferat@lra-regensburg.de) erhältlich. Zudem liegt sie kostenlos in vielen Rathäusern, Museen, Gaststätten sowie an den jeweiligen Veranstaltungsorten aus. Unter www.landkreiskultur.de ist sie als Download hinterlegt. Die Veranstaltungen aus der Reihe und viele weitere sind auch im Kulturkalender des Landkreises unter www.landkreiskultur.de zu finden.

Bericht: Landkreis Regensburg, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit / Foto: Beate Geier



Mahal

www.auto-mahal.de

- Neu- und Gebrauchtwagen
- el. Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice

Kreuzstraße 2 · 93092 Barbing · Tel. 0 94 01-34 31 · Fax 0 94 01-15 97





Termine und Veranstaltungen

Aktuelle Vereinstermine finden Sie auch mit der **kostenlosen Heimat-Info App**. Scannen Sie hierfür einfach den nebenstehenden QR-Code.



TERMINE BARBING

MAI 2023

07.05.	10.30	Erstkommunion Barbing
17.-21.05.		Duras Austausch in Barbing (inkl. Stadlfest am 20.05.2023 im Auburger Stadl)
19.05.	16.30-19.30	Schulifest Schule
19.-21.05.		Pfarrausflug Steiermark
28.05.	12.30	OGV Frühjahrsausflug
28.05.-04.06.		Kulturfahrt in die Normandie (Leitung Hans-Peter Landsmann)

TERMINE SARCHING

APRIL 2023

30.04.	10.30	Pfarrei Sarching	Erstkommunion
--------	-------	------------------	---------------

MAI 2023

05.05.		Kindergarten	Kita Familienfest
06.05.		Kriegerverein	Vereinsausflug nach Schwandorf Felsenkeller
13.05.	9.00	SVS Stockschützen	Dorfmeisterschaft
14.05.		SVS Fussballabteilung	Saisonabschlussfeier
17.05.	19.00	Theaterverein	Jahreshauptversammlung Landgasthof Geser
18.05.		Schützenverein	Vatertags Wanderung
28.05.		FF Sarching	Gründungsfest FF Tegernheim

TERMINE ILLKOFEN

MAI 2023

01.05.	13.00		Maibaumaufstellen in Friesheim
06.05.	12.00	OGV Illkofen	Ausflug zu Irinas Gemüseraritätenverkauf Maxhütte-Haidhof anschließend Cafebesuch
17.05.	19.00		„Rock im Mai“ mit Sometimes 5, The Rockin' Jacks, AC Barbing City im HdV Friesheim
28.05.	10.00	Fischerverein Friesheim	Fischerfest Friesheim

JUNI 2023

10./11.06.		Würfelclub Auburg	Jubiläum
23.-25.06.		SpVgg Illkofen	75-jähriges Gründungsfest auf dem Sportgelände

GRÜNDUNGSFESTE - ÜBERBLICK

2023 BIS 2026

23.06. bis 25.06.2023	SpVgg Illkofen 75-jähriges Gründungsfest auf dem Sportgelände
29.05. bis 02.06.2024	Burschenverein Illkofen 20 Jahre
15.06.2024	KRK Barbing 100 Jahre
03.07. bis 06.07.2025	Schützenverein Donaustrand Friesheim 50 Jahre
11.06. bis 14.06.2026	TV Barbing 100 Jahre



FRIEBE



WASSER & WÄRME

- Heizung • Sanitär • Spenglerei
- Solaranlagen • Rohrreinigung
- Gas-/Wasserinstallation

93073 Neutraubling · Geretsrieder Str. 9
Tel. 09401/2754 · Mobil 0179/2165966
Fax 09401/522867 · info@friebeonline.com
www.friebeonline.com



- Möbel nach Maß – Zirbenholzmöbel
- RELAX-Bettsysteme
- Einbruchschutz nachrüsten
- Holzfenster-Renovierung mit Aluminium
- Fenster – Haustüren – Wintergärten
- Zimmertüren – Gleittüren
- Innenausbau – Renovierungen

Gewerbegebiet Sarchinger Feld · Roggenweg 4 · 93092 Barbing
Tel. 0 94 01 / 84 00
info@schreinerei-freundorfer.de · www.schreinerei-freundorfer.de

REINHOLD REINHARDT GMBH



Heizung · Lüftung · Sanitär
Klima · Solar
Wärmepumpen

Benzstraße 3 · 93092 Barbing
Telefon 09401-2531
Telefax 09401-4773
www.reinhold-reinhardt-gmbh.de

kontakt@reinhold-reinhardt-gmbh.de

Bitte Termin
vereinbaren!

FRISEUR Raith

Regensburger Straße 6 · 93092 Barbing
☎ 09401 3475

Dienstag bis Freitag 08:00 - 12:00 | 13:00 - 17:30 - Samstag 08:00 - 12:30

HAND . ERGO . THERAPIE LABORN

Spezialisiert · Kompetent · Erfahren

Kompetenzpraxis für Schlaganfalltherapie

Zertifizierte Handtherapie

- Hand-Arm-Intensiv-Therapie zur Wiederherstellung motorischer Funktionen
- Therapien bei Multiple Sklerose, Demenz etc.
- Therapien und Förderung bei Kindern



Praxis Neutraubling im Haus der Gesundheit
Regensburger Str. 13 · Telefon: 09401 80 283

www.neutraubling-ergotherapie.de

IMPRESSUM

BARBINGER INFORMATIONSBLATT

Texte und Anzeigen bitte per E-Mail senden an:
infoblatt-barbing@manhartmedia.de

Redaktion / Gestaltung / Gesamtherstellung:
ManhartMedia | GmbH & Co. KG
Klassische & Neue Medien

Mintrachinger Str. 9a, 93073 Neutraubling
Telefon (0 94 01) 8819 335, Fax (0 94 01) 8819 334
E-Mail: infoblatt-barbing@manhartmedia.de
www.manhartmedia.de

Herausgeber: Gemeinde Barbing

Kirchstraße 1 · 93092 Barbing
Telefon (0 94 01) 92 29-0
Fax (0 94 01) 8 03 95, www.barbing.de



Für Druckfehler keine Haftung



GEMEINDE.BARBING



**Folgen Sie uns gerne
auf Instagram!**



Besuchen Sie uns auf Facebook! **BARBING** | Ein Ort zum Leben



R,KOM



Internet, TV & Telefon
für alle in **Barbing** und drumherum!



JETZT VERFÜGBARKEIT CHECKEN!

- ✓ Lokaler Service aus Ostbayern
- ✓ FRITZ!Box WLAN-Router gratis
- ✓ Kostenloser Wechselservice

www.r-kom.de/check

0941 6985-545



abschied

Fachinstitut für Bestattungen
Bestattermeisterbetrieb

93073 Neutraubling • Sudetenstraße 8

Tel. (0 94 01) 20 04

Fax: (0 94 01) 33 34



Christian Handl
Bestattermeister



Roswitha Handl
Trauerbegleiterin

*„Gut, dass es jemanden gibt,
der sich um alles kümmert!“*

Unser Familienbetrieb ist im Trauerfall Tag und Nacht,
auch an Sonn- und Feiertagen erreichbar!

UNSER SERVICE

- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- Überführungen im In- und Ausland
- Hauseigene Trauerhalle
- Bestattermeisterbetrieb

Web: www.bestattungen-abschied.info • Email: info@bestattungen-abschied.info



Unsere Vielfalt bietet reichlich Möglichkeiten:

- musikalische Grundschule
- Sinus-Schule (Verbesserung der Qualität des Mathematikunterrichts) / Mathe-Lernwerkstatt
- Partnerschule der Universität
- naturwissenschaftlicher Unterricht in der Lernwerkstatt
- Schulbücherei mit Beratung / Lesepaten
- Arbeitsgemeinschaften: Kreativwerkstatt / Schulhausgestaltung, Chor, Schulgarten
- Projekt „Spielen macht Schule“
- gesunde Pause



Ambulante Krankenpflege St. Michael

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Behandlungspflege • Hilfe im Haushalt • Betreuung

Wir würden uns über neue exam. Kollegen:innen in Teilzeit sehr freuen.



St.-Michael-Platz 4 • 93073 Neutraubling • Tel. 09401/524592 • Fax 09401/9135732